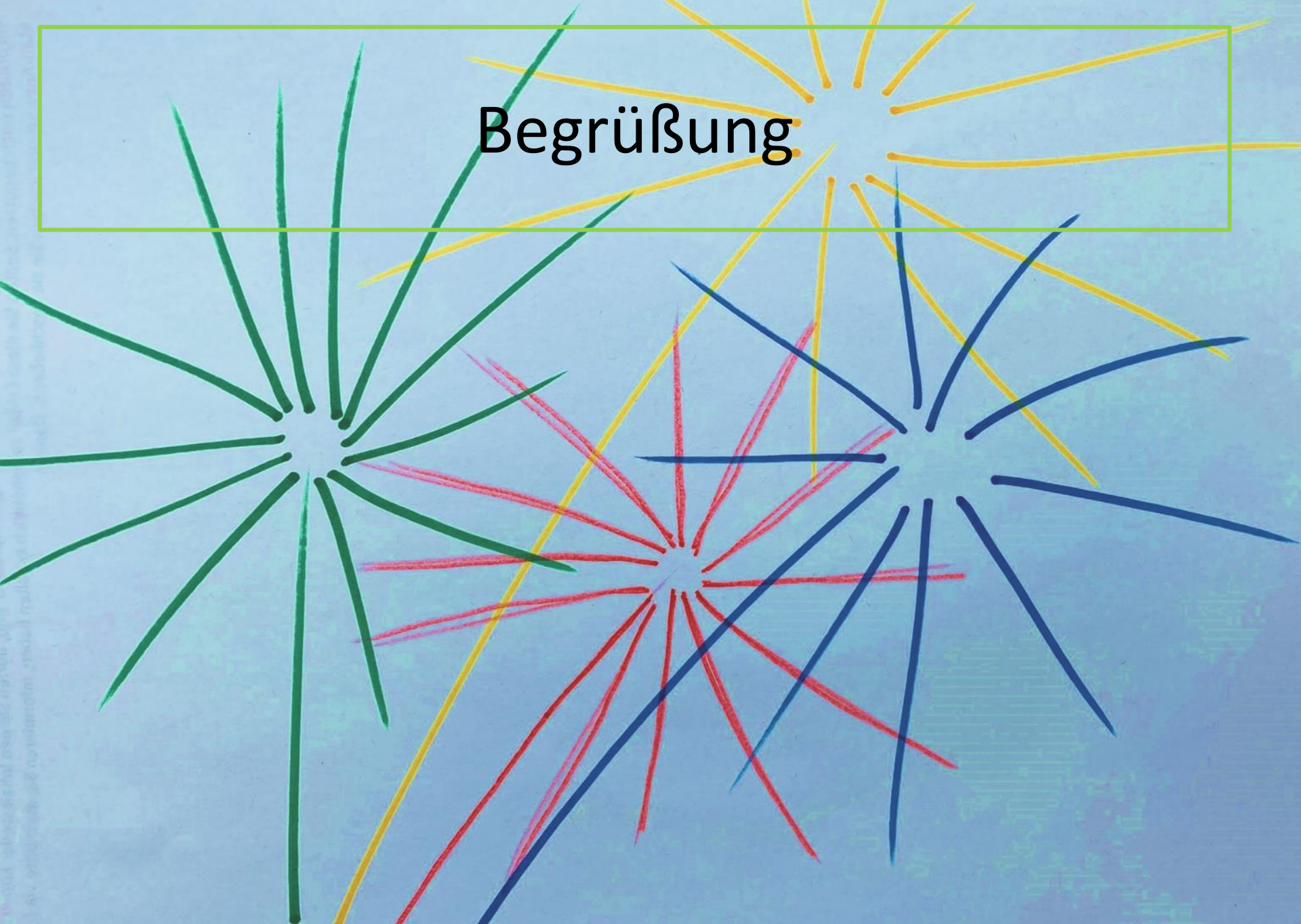




## Leuchtturmprojekte in Baunatal / Baunsberg 04. Juli 2023



# Begrüßung



# Ablauf

- 10:00 Begrüßung
- 10:30 Film Fördergebiet Baunsberg
- 10:45 Das Fördergebiet und die bisherige Projektumsetzung
- 11:30 Kinder- und Jugendbeteiligung
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Stadtteilspaziergang
- 15:00 Kaffee
- 15:15 Ausblick
- 15:30 Ende der Veranstaltung

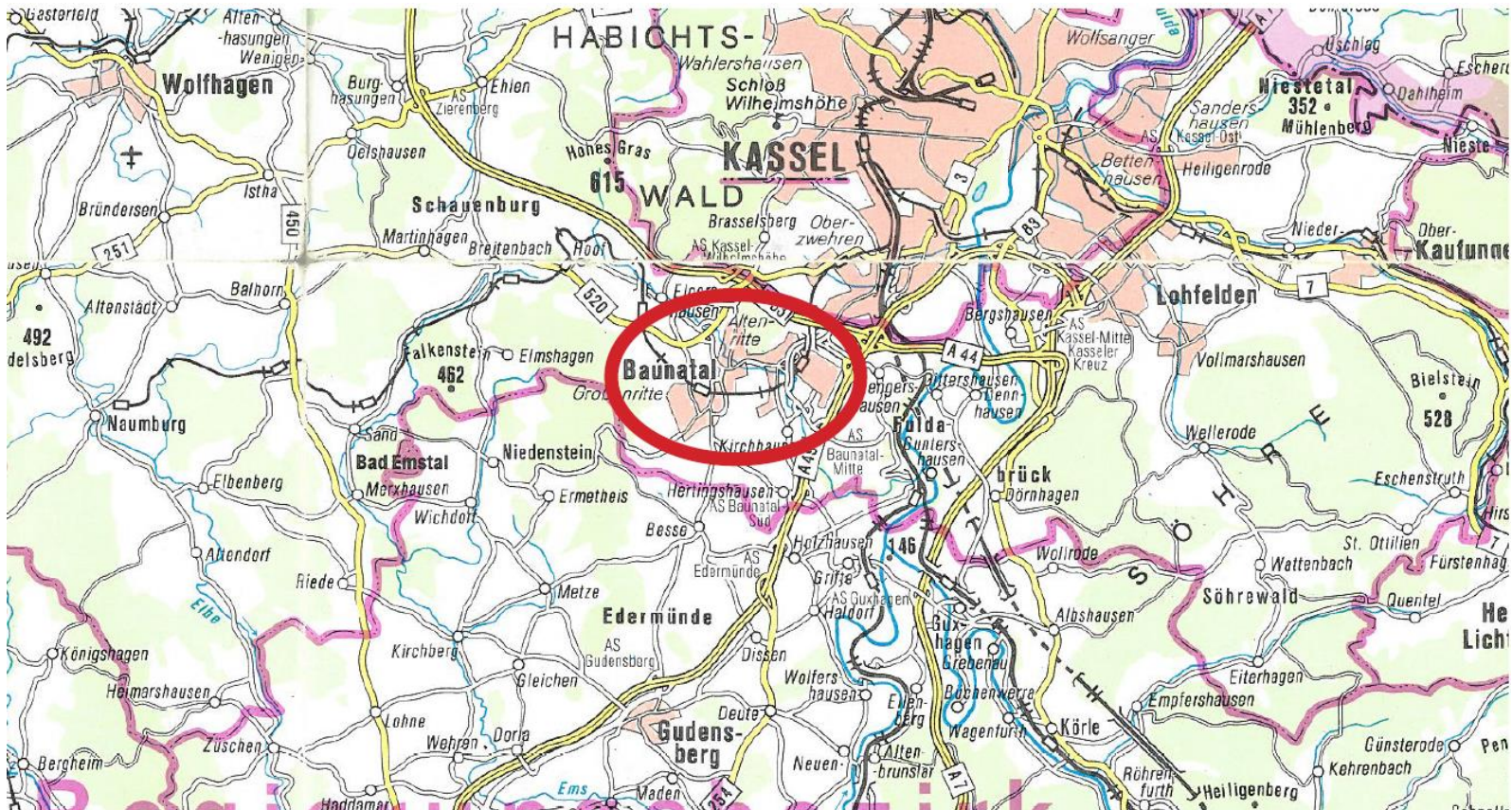
# Film



# Das Fördergebiet und die bisherige Projektumsetzung

1. Ausgangslage
2. Ziel
3. Handlungsfelder
4. Projekte

# 1. Ausgangslage

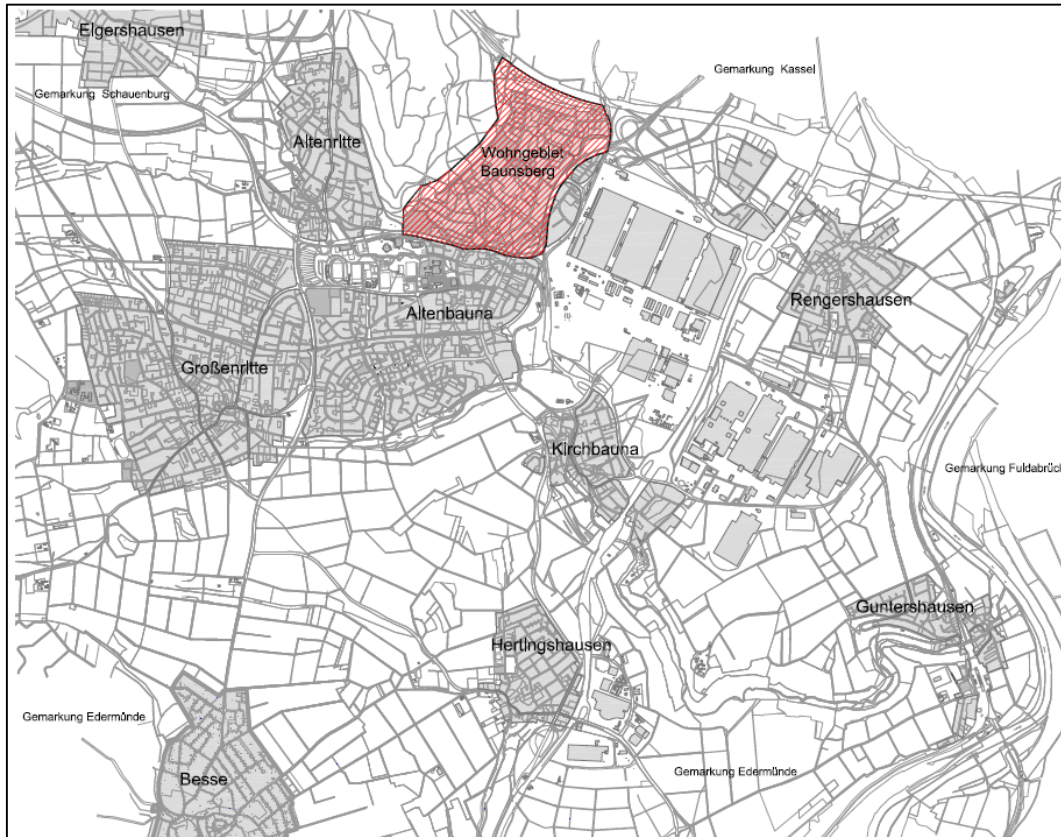


# 1. Ausgangslage



- In den 60/70er Jahren entstanden
- Überwiegend durch Wohnnutzung geprägt
- Ca. 5.500 Menschen im Fördergebiet
- Hoher Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund
- Stadtteilzentrum als wichtige Anlaufstelle im Quartier seit 1999
- ISEK Erstellung im Jahr 2016 und Gründung einer Steuerungs- und Lenkungsgruppe in 2017

# 1. Ausgangslage





# 1. Ausgangslage

- Vielfältige Ressourcen, aber auch Problemlagen (sozial, wirtschaftlich, städtebaulich)
- Tw. sanierungsbedürftige Bausubstanz (baulich/ energetisch)
- Neuordnungs- und Gestaltungsdefizite im öffentlichen Raum
- Sanierungsbedürftige Fuß- und Radwegebeziehungen
- Orientierungslosigkeit (gleiche Gebäudetypologien und schlechte Beschilderung)
- Hohe Flächeninanspruchnahme durch ruhenden Verkehr
- Barrierewirkung durch Straßenring
- Verbesserung des Images des Quartiers nach außen
- Integration und Zusammenarbeit mit Eltern ist verbesserungswürdig
- Jugendliche werden nicht ausreichend erreicht
- Hohe Anzahl an Haushalten mit niedrigem Einkommen

## 2. Ziele

- Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen
- städtebauliche Stabilisierung und Erneuerung
- Qualitätsverbesserung im baulichen Bestand und im Wohnumfeld
- Aktivierung der Bewohner\*innen und Förderung der Chancengleichheit
- Verbesserung des sozialen und kulturellen Lebens
- Vernetzung von Bildungsinstitutionen und –angeboten
- Stärkung von Beschäftigung und Qualifizierung der lokalen Wirtschaft

# 3. Handlungsfelder

**Wohnen**

**Bildung, soziale und  
kulturelle Infrastruktur,  
Nahversorgung und  
Gesundheitsvorsorge**

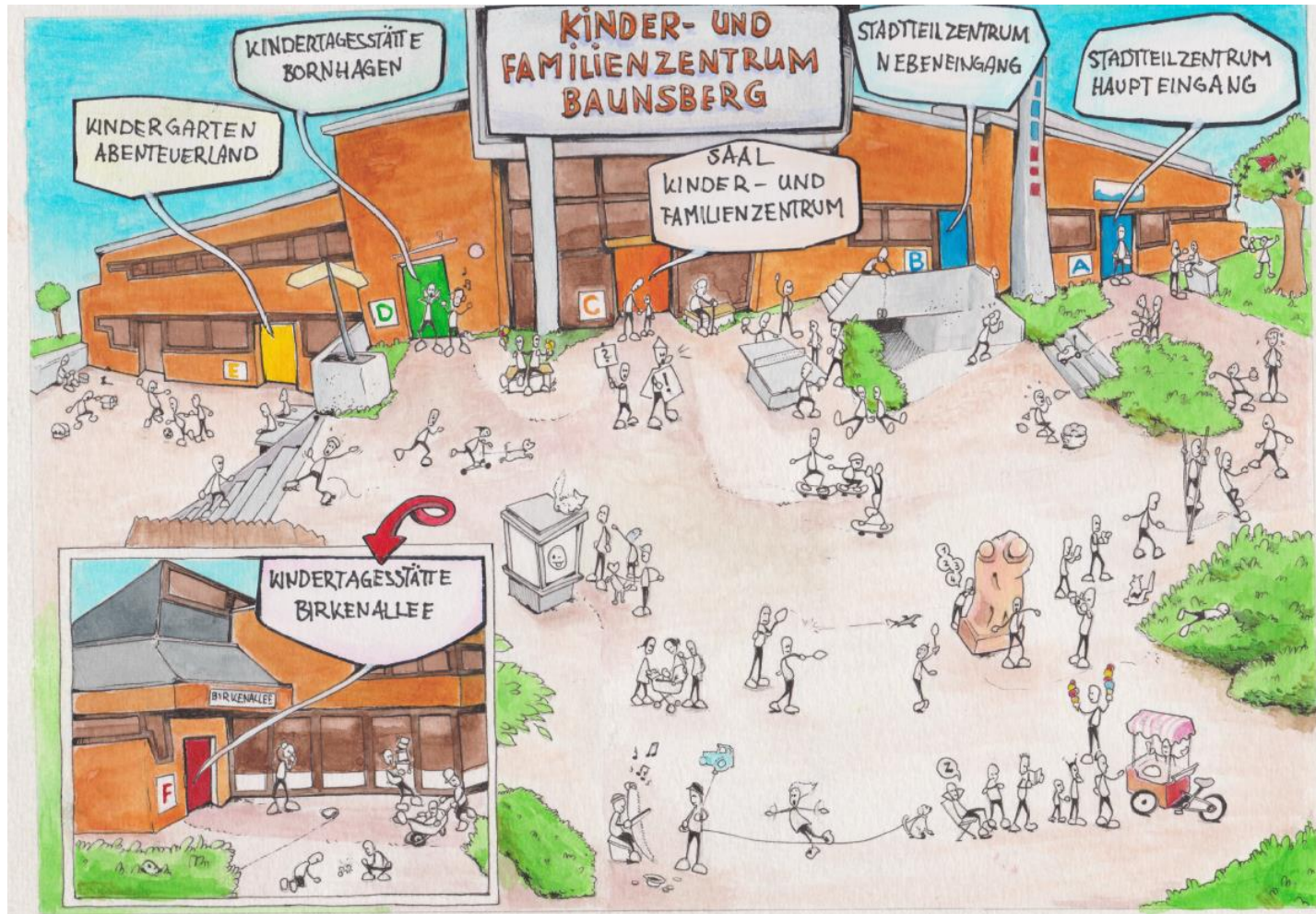
**Beschäftigung und  
Qualifizierung**

**Freiraum und Verkehr**

# 4. Projekte

- 4.1 Kinder- und Familienzentrum
- 4.2 Magistrale und Ost-West Verbindungen
- 4.3 Nachverdichtung, Wohnumfeldmaßnahmen
- 4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept
- 4.5 Obstwiese
- 4.6 Verfügungsfonds

# 4.1 Kinder- und Familienzentrum



## 4.1 Kinder- und Familienzentrum

- Ev. Kirchengemeinde Altenbauna hat Gebäudeteil nach 40 Jahren Nutzung verkauft
- Stadt Baunatal hat in 2015 die Räume erworben
- Umbau zum Kinder- und Familienzentrum als Initialmaßnahme in 2016/2017
- Erweiterung des Stadtteilzentrums und Schaffung von zusätzlichen Kitagruppen, gemeinsame Nutzung des großen Saales
- KiFaz als Kooperation von den Kitas Birkenallee, Bornhagen und Abenteuerland sowie dem Stadtteilzentrum Baunsberg
- Im September 2017 mit Stadtteilfest eingeweiht, seither als Familienzentrum vom HMSI gefördert

# 4.1 Kinder- und Familienzentrum

## Ergänzende Soziale Projekte/Angebote

- Neue gemeinsame Angebote wie Familiencafé, Bücherschatz (Leseförderung), medienpädagogische Koop-Projekte, seit 2021 im Förderprogramm „Familienleben & Digitalisierung“
- Ausweitung Familien- und Erziehungsberatung in Koop. mit dem Jugendamt LK Kassel
- Eltern-Kind-Treff (für U3-Kinder)
- Lernförderangebote (Lernpatenprojekt) erweitert
- Mittagstisch 1x im Monat etabliert
- zusätzliche Angebote für Senior\*innen (z.B. Kurse Sturzprophylaxe)
- wöchentlicher offener Treff für Kids (9-13 Jährige)
- selbstorganisierte Tischtennis- und Schachtreffs
- Internationaler Frauentreff 14-tägig
- Integrationsfachstelle Baunsberg als Projektstelle im Förderprogramm Gemeinwesenarbeit seit Juni 2021
- Generationsübergreifende Projekte zur Nutzung Obstwiese

# 4.2 Magistrale und O/W Verbindungen



- Zentrales Projekt der Fördergebietsentwicklung
- Durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung
- Verbesserung O/W Verbindungen
- Bau in sechs Abschnitten
- Flankiert von Plätzen und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Südliche Anbindung an die Innenstadt



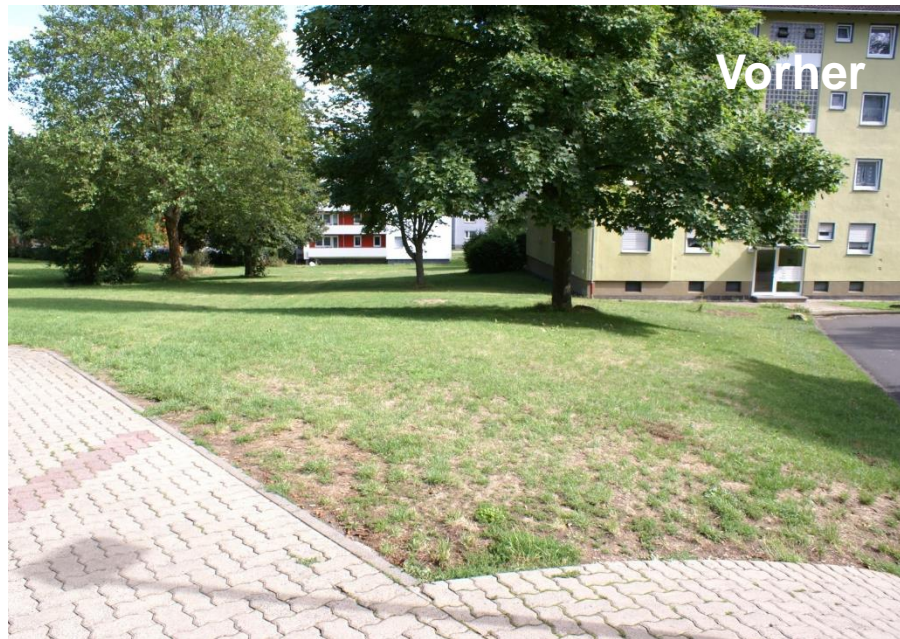
# 4.2.1 Magistrale – Südliches Ende, Dachsb. 20-24



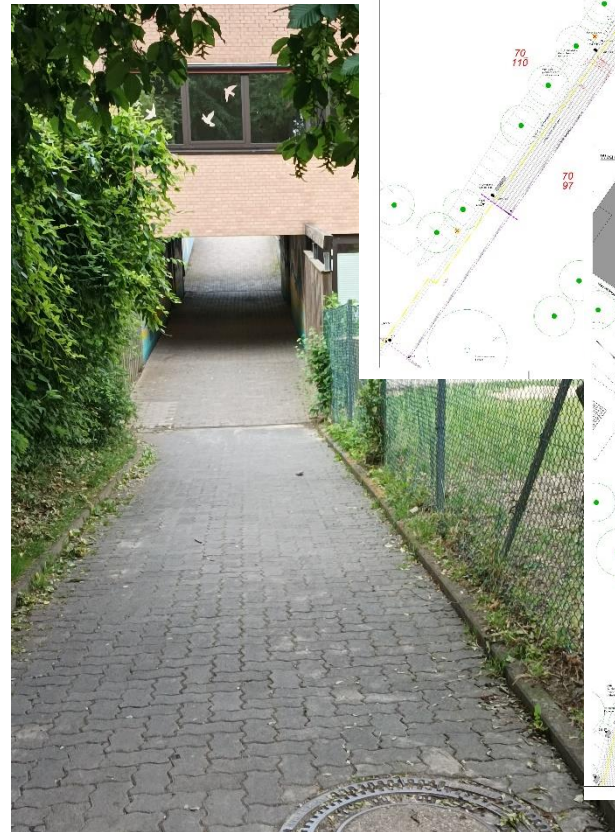
## 4.2.2 Magistrale – Dachbergstr. 26-30



## 4.2.2.1 Ost-West Verbindung Obstwiese



## 4.2.3 Magistrale - Entlang der Obstwiese



## 4.2.3.1 Ost-West Verbindung – KiFaz / Birkenallee



## 4.2.3.1 Ost-West Verbindung – KiFaz / Birkenallee



## 4.2.3.2 Ost/West Verbindung – Birkenallee / Haltestelle

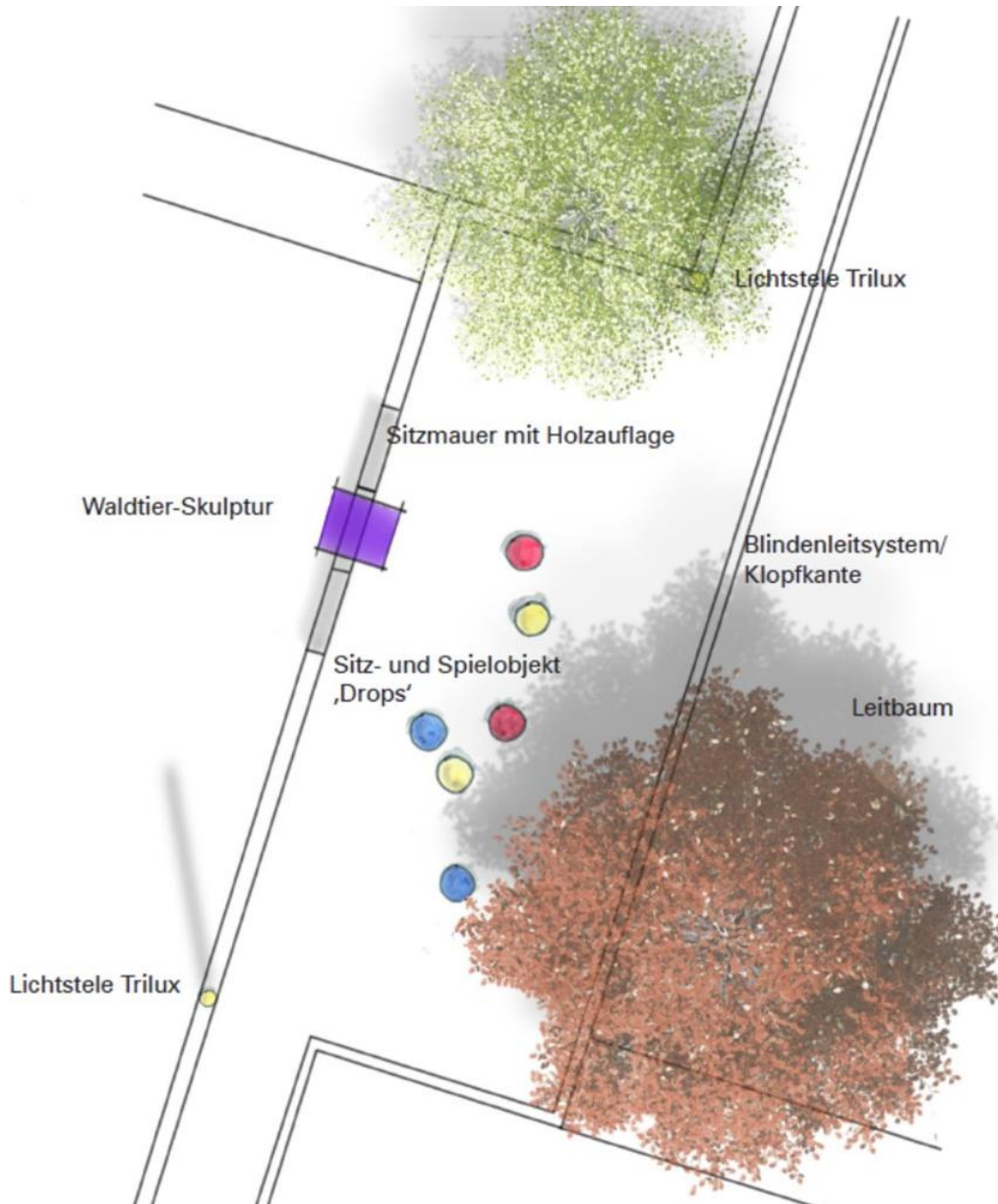


## 4.2.4 Magistrale - Stadtteilplatz bis zum neuen Platz am GWH-Büro





## 4.2.5 Platz am GWH-Büro



## 4.2.6 Magistrale – Akazienallee 42-46



## 4.2.6.1 Platz am Autodrom



## 4.2.7 Magistrale – Akazienallee 58-62



## 4.3 Wohnumfeldmaßnahmen, Nachverdichtung und Bestandssanierung

## 4.3.1 Wohnumfeld Dachsbergstraße 26-32



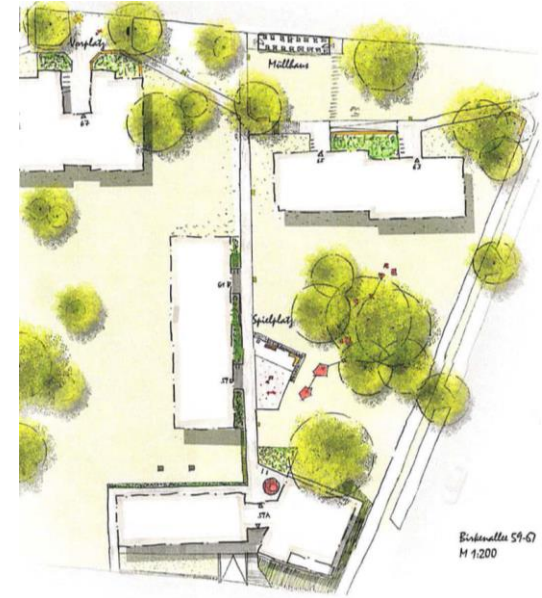
## 4.3.2 Wohnumfeld und Neubau Birkenallee 27-45



# 4.3.3 Wohnumfeld und Neubau Birkenallee 59-67



- Nicht barrierefrei (Hauszugänge/ Wege)
- Marode Ausstattung (Mobiliar, Spielplatz)
- Keine Aufenthaltsqualität
- Unattraktive Müllstandorte
- Schlechte Beleuchtung





## 4.3.4 Wohnumfeld Birkenallee 83-91



# 4.3.5 WUM Wohnstadt Baunsbergstraße



Erneuerung  
Hauszugangsweg Baunsbergstr. 23-25



Einrichtung eines Begegnungspunktes in der  
Grünfläche und eines Orientierungspunkt am  
Parkplatz



Erneuerung  
Hauszugangsweg Am Fuchsberg

Baunatal  
Soziale Stadt Baunsberg

Baunatal  
Baunsbergstraße /  
Am Fuchsberg

Hauszugangsweg  
Begegnungspunkt



1:1000

## 4.3.5 Wohnstadt, WUM Baunsbergstrasse 23-25



# 4.3.6 Wohnstadt, Standort Birkenallee

Baunatal  
Soziale Stadt Baunberg



UNTERNEHMENSGRUPPE  
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE  
WOHNSTADT



Baunatal  
Birkenallee

Hauszugangswege  
Spielpunkt,  
Orientierungspunkt

ohne Maßstab



Treppenanlagen  
Birkenallee 66



Aufwertung des Spielplatzes



Hauszugangsweg Birkenallee 66

Ausbau des Plattenlaufwegs  
zum barrierearmen  
Hauszugangsweg



Standort für  
Orientierungspunkt



## 4.3.7 Nachverdichtung und Bestandssanierung



- Nachverdichtungsplanung bereits vor Aufnahme ins Förderprogramm
- Potenzialermittlung gemeinsam mit Wohnungsbaugesellschaften
- Festlegung von Standorten
- Ziel = Schaffung von:
  - Kleinere Wohnungen
  - Größere Wohnungen
  - Barrierefreien Wohnungen
  - Bezahlbare Wohnungen
- Wohnraumförderung der Stadt

# 4.3.7.1 Neubaugebiet Walnussweg



## 4.3.7.2 Baunataler Diakonie Kassel, Lindenallee



## 4.3.7.3 BTV Immobilien, Birkenallee





## 4.3.7.4 Privater Investor, Hainbuchenstraße



## 4.3.7.5 Privater Investor, Dachsbergstraße (Schlecker-Markt)



## 4.3.7.6 SOKA-Bau, Bestandssanierung



## 4.3.7.6 SOKA-Bau, Bestandssanierung



# 4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept

- Analyse des IHK: erschwerte Orientierung im Quartier
- Gründe:
  - Gleichförmige Anordnung der Gebäude
  - Gleichförmige Geschossigkeit
  - Gleichförmige Gestaltung der Gebäude
  - Keine Adressbildung an der Straße - Eingänge nicht zur Straße orientiert
  - Unzusammenhängendes Wegesystem für Fuß und Rad
- Abhilfe:
  - Bau einer Magistrale mit Querverbindungen für Fuß und Rad
  - Orientierungs- und Lenkungskonzept

## 4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept



Gesamtkonzept zur Verbesserung der Orientierung im Quartier

- Übersichtskarte als Teil des Konzeptes
- Aufhängung an Einstiegs- und Verteilungspunkten wie Haltestellen
- Beschilderung außerhalb leitet zu Einstiegspunkten ins Wohngebiet

# 4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept

Verbesserte Kennzeichnung von Gebäudeeingängen und Nummerierung der Häuser mit Adressbezug



**Birkenallee**  
Rot RAL 3003 Rubinrot  
CMYK: 0-100-100-40

Dachsbergstrasse



RAL 4001 Rotlila

Lindenallee

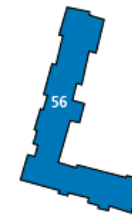


RAL 5020 Ozeanblau

**Dachsbergstraße**  
RAL 4001 Rotlila  
CMYK 60-70-5-10

**Akazienallee**  
RAL 5015 Himmelblau  
CMYK: 100-30-0-10

Akazienallee



RAL 5015 Himmelblau

Birkenallee



RAL 3003 Rubinrot

**Lindenallee**  
RAL 5020 Ozeanblau  
CMYK: 100-0-40-80

**Kinder- und Familienzentrum**  
RAL 2003 Pastellorange  
CMYK: 0-52-100-0

**Schulen**  
RAL 1005 Goldgelb  
CMYK: 10-30-100-0

**Altenwohnanlagen**  
RAL 8000 Grünbraun  
CMYK: 50-50-80-10

Friedrich-Ebert Schule  
RAL 1005 Goldgelb



Kinder und Familienzentrum  
RAL 2003 Pastellorange



**Altenwohnanlage**  
RAL 8000 Grünbraun



## 4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept

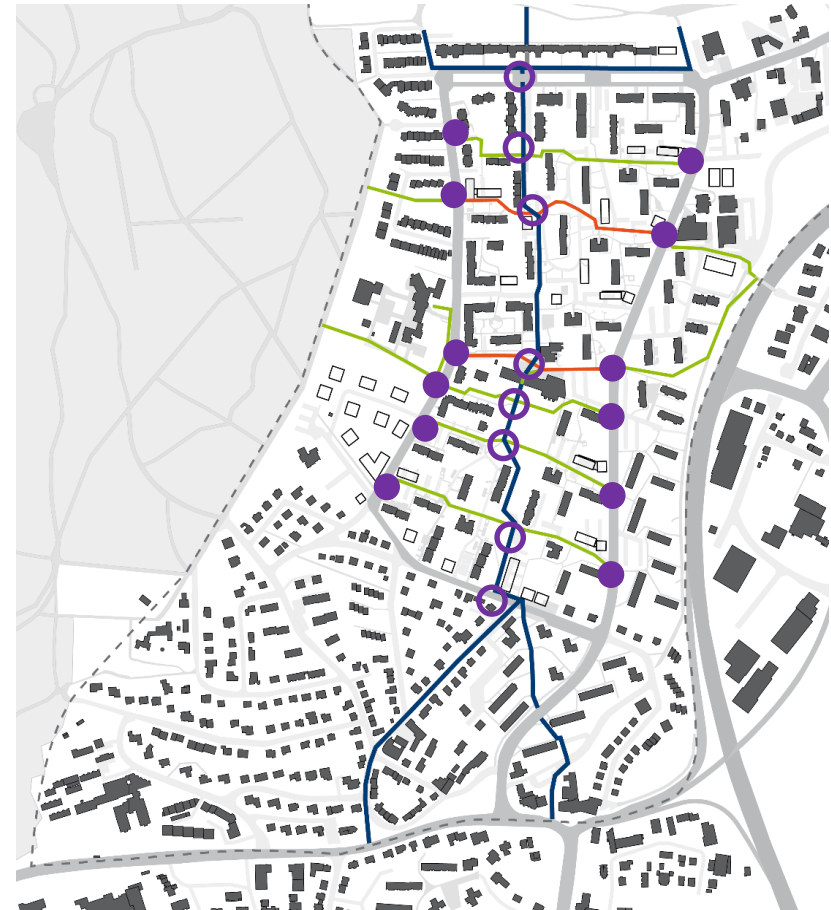
Zuordnung der Gebäude mit Hausnummer zur jeweiligen Straße  
(insbesondere innerhalb der Ringstraßen)





## 4.4 Orientierungs- und Lenkungskonzept

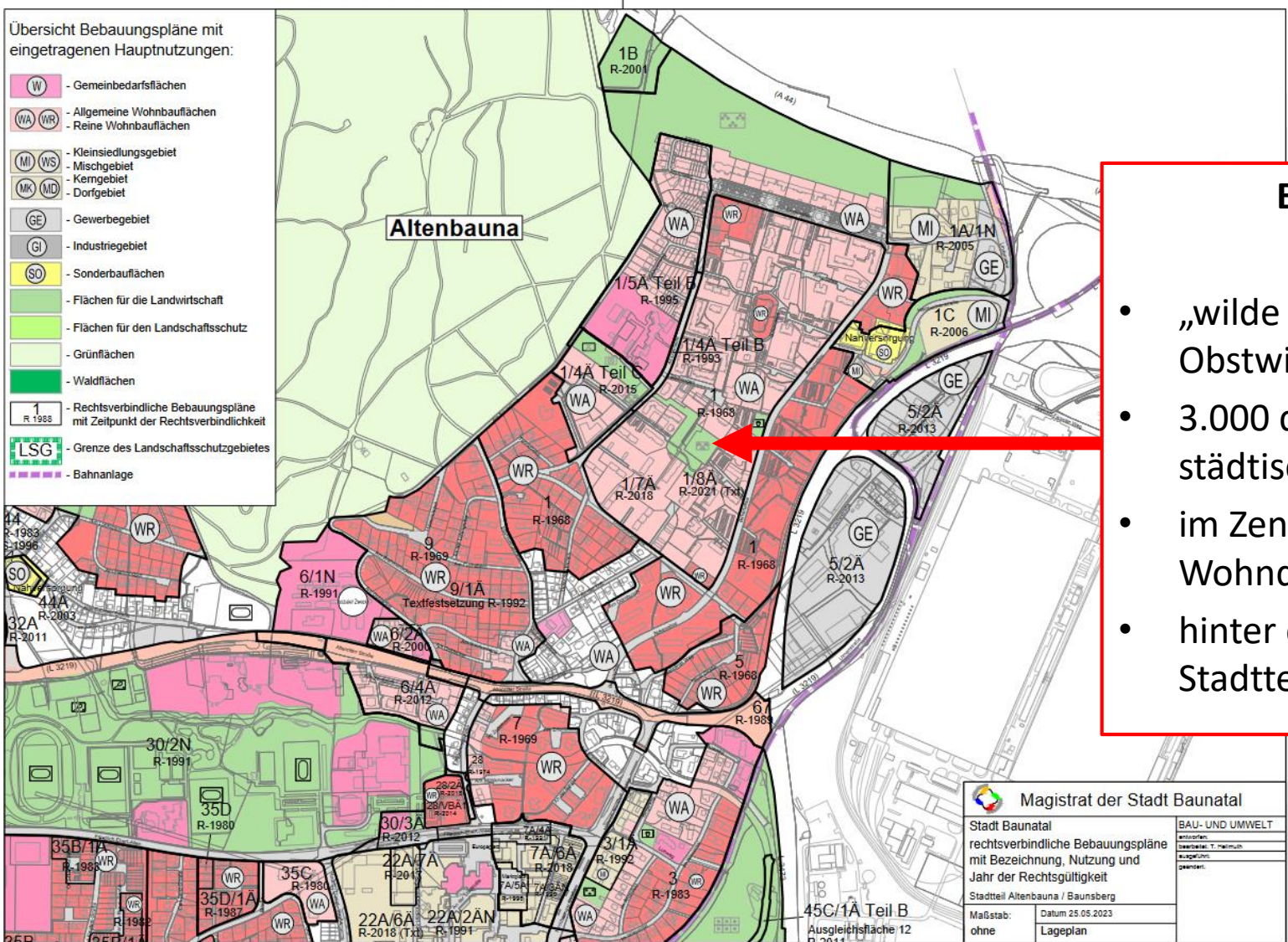
Knotenpunkte der Magistrale: Aufenthaltsplätze und Orientierungspunkte  
Orientierung durch Wegweisung und künstlerische Gestaltung



# 4.5 Obstwiese

Übersicht Bebauungspläne mit eingetragenen Hauptnutzungen:

- W - Gemeinbedarfsflächen
- WA WR - Allgemeine Wohnbauflächen  
- Reine Wohnbauflächen
- MI WS - Kleinsiedlungsgebiet  
- Mischgebiet
- MK MD - Kerngebiet  
- Dorfgebiet
- GE - Gewerbegebiet
- GI - Industriegebiet
- SO - Sonderbauflächen
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für den Landschaftsschutz
- Grünflächen
- Waldflächen
- 1 R. 1988 - Rechtsverbindliche Bebauungspläne mit Zeitpunkt der Rechtsverbindlichkeit
- LSG - Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Bahnanlage



## Bestand:

- „wilde Obstwiese“
- 3.000 qm städtische Fläche
- im Zentrum des Wohnquartiers
- hinter dem Stadtteilzentrum

<b>Magistrat der Stadt Baunatal</b>	
Stadt Baunatal rechtsverbindliche Bebauungspläne mit Bezeichnung, Nutzung und Jahr der Rechtsgültigkeit Stadtteil Altenbauna / Baunsberg	BAU- UND UMWELT entworfen: gezeichnet: T. MEINOLD ausgeführt: geprüft:
Maßstab: ohne	Datum 25.05.2023 Lageplan

## 4.5 Obstwiese

### Ziele:

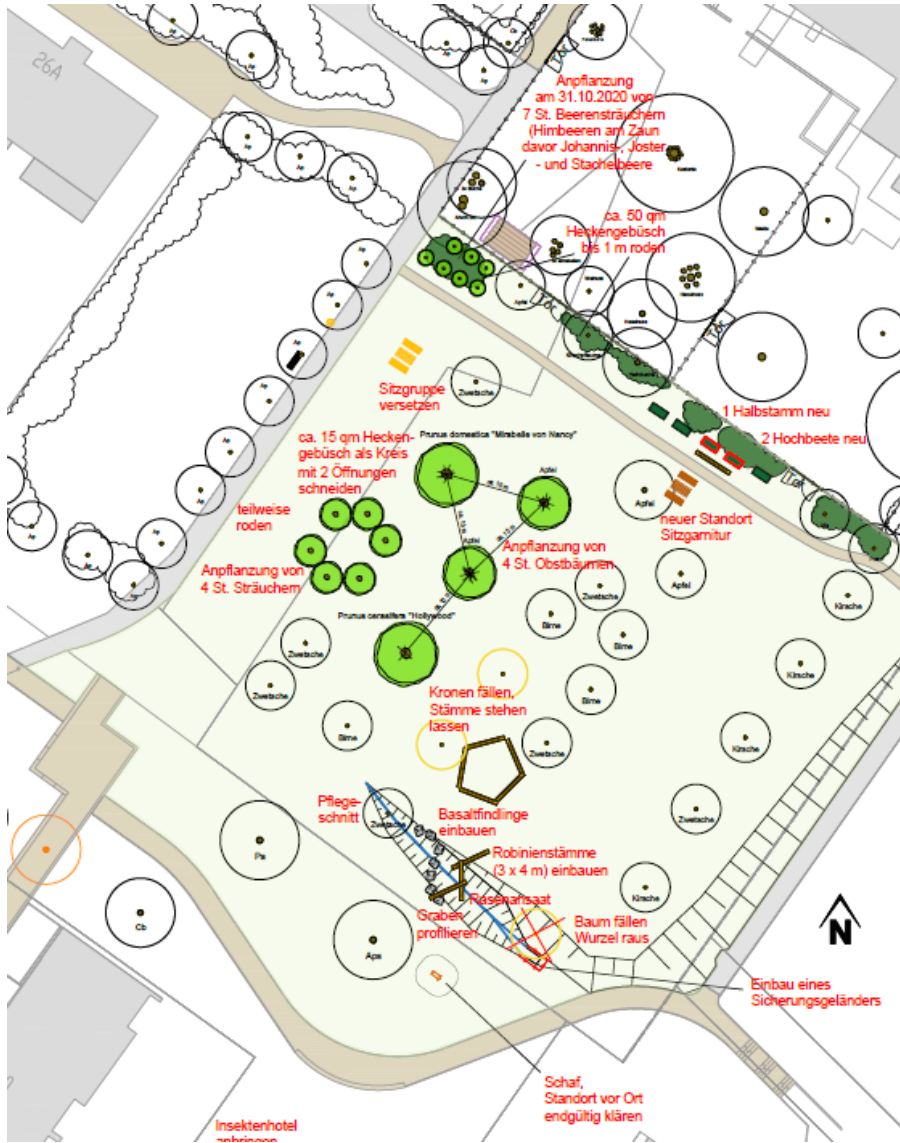
- Spiel- und Aufenthaltsort: offene Gestaltung, um für naturnahes Spiel attraktiv zu bleiben
- Aufenthaltsqualität im angrenzenden Bereich erhöhen – Verlauf der Magistrale
- „Naturinsel“:  
Charakter als wilde Obstwiese stärken

### Umsetzung:

- Teilflächen werden extensiv gemäht (2-3/Jahr) (Insektenschutz) / Mähplan für Bauhof
- Rasenbereiche, die stärker bespielt werden
- Nachpflanzung Obstbäume und Naschhecken
- Hochbeete Nutzung durch Kitas und STZ
- Niedrigschwellige öffentliche Ernteaktionen
- Aufbau von Kooperationen mit Schulen und Bewohner\*innen (Ernte, Insektenhotel, Vögel)
- Mitmachbaustellen Waldsofa, Baumschnitt



# 4.5 Obstwiese



## 4.5 Obstwiese



# 4.6 Verfügungsfonds

## Verfügungsfonds



### „Aktiv im Wohngebiet Baunsberg“



**BIS ZU 1.000 EURO  
FÜR IHR PROJEKT!**

Sie möchten etwas für das Wohngebiet Baunsberg tun?



- Menschen zusammenbringen  
z.B. ein Hausfrühstück organisieren
- Stadtteilkultur gestalten  
z.B. ein Filmprojekt durchführen
- Eigenverantwortung stärken  
z.B. einen Eltern-Kind-Treff initiieren
- Das Wohnumfeld verbessern  
z.B. einen Nachbarschaftsgarten anlegen



**JETZT ANTRÄGE  
STELLEN!**

Informationen und Unterstützung erhalten Sie beim: Stadtteilmanagement Baunsberg, Stadtteilzentrum Baunsberg, Tel. 0561 4992-366, stm-baunsberg@stadt-baunatal.de

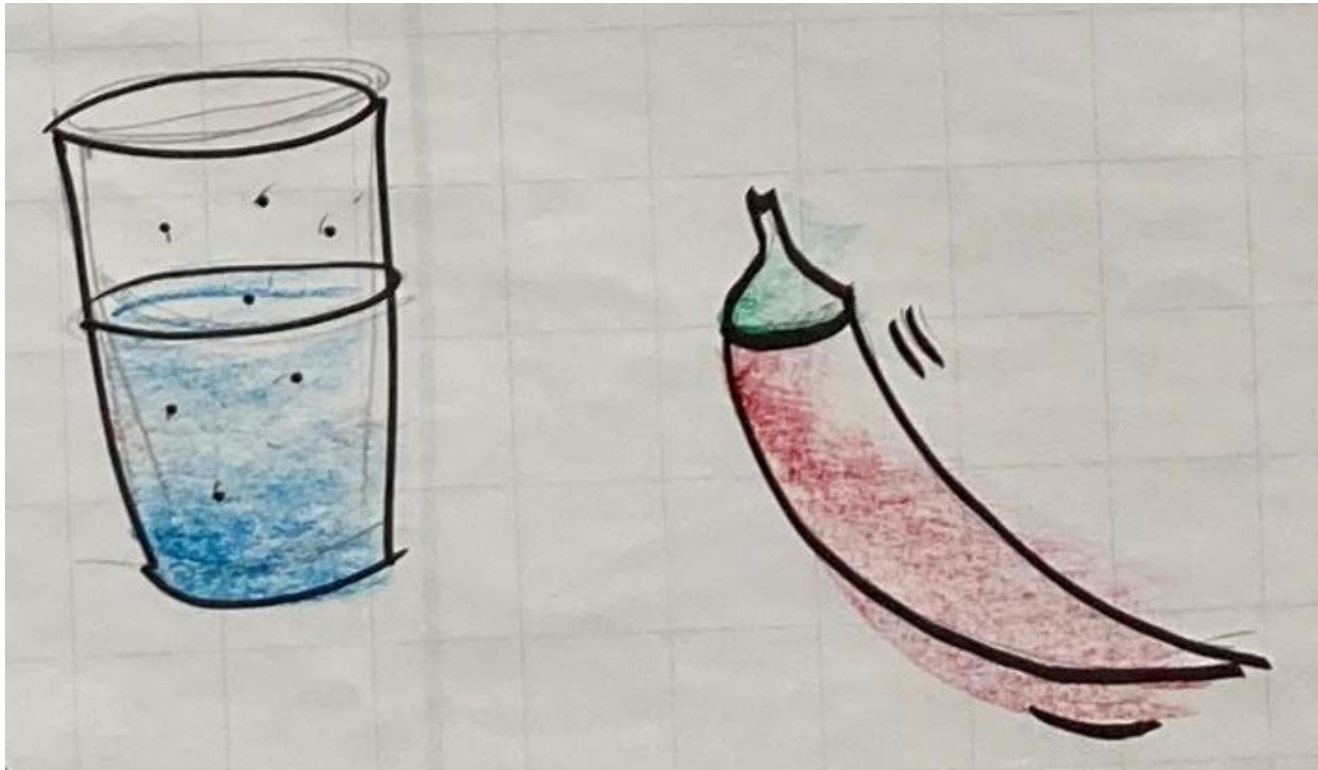
Gefördert wurden seit 2020:

- Vögel-Leben, Futterhaus
- Gärtnern mit Kindern, Hochbeet
- Naschgarten an der Grundschule
- Elternbeirat Kita Birkenallee: Beiträge zum Fest 50 Jahre Bestehen der Kita
- Hort Flic Flac: Waldpädagogik-Aktion mit Kindern
- In Planung: Insektenhotel für die Obstwiese mit Kindern der Baunsbergschule
- In Planung: Bemalung einer Wand beim Aufgang Platz Bornhagen

# 5. Beteiligung im Fördergebiet



# Mittagspause





# Stadtteilspaziergang



# Kaffeepause



# Ausblick und Ende

